

DICHTEINSATZ MEADOC MULTIFIT

UNIVERSELLE ABDICHTUNG GEGEN DRÜCKENDES WASSER

MONTAGEANLEITUNG

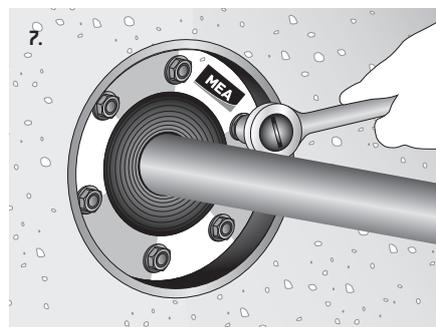
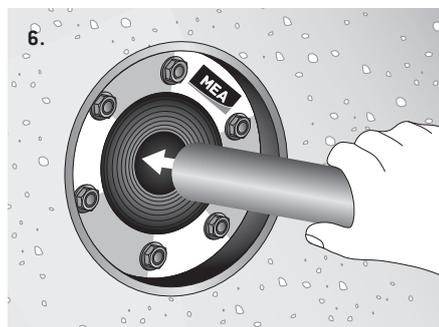
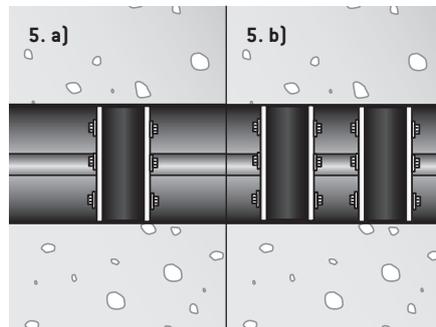
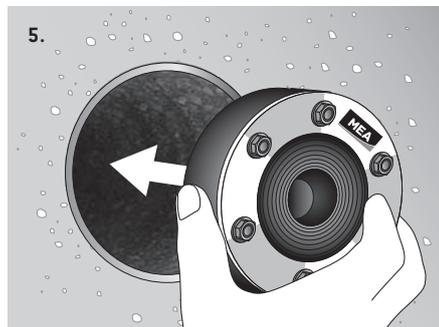
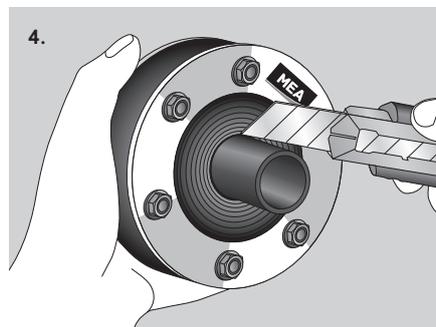
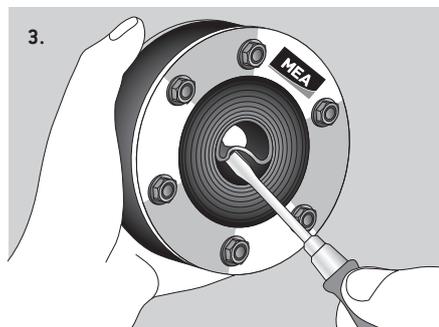
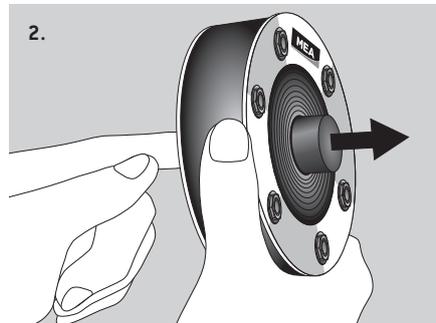
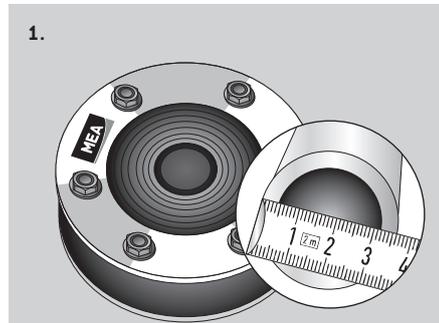
ALLGEMEINE HINWEISE

- ✓ Der Dichteinsatz ist einsetzbar in Kernbohrungen oder Futterrohren mit Innenmaß 100 mm. Bei Kernbohrungen muss die Betonoberfläche sorgfältig gereinigt werden.
- ✓ Die fertige geschnittene Betonoberfläche muss innen glatt sein und darf keine Fehlstellen haben. Der Dichteinsatz muss ausreichend gegen voraussichtlich auftretende Schubkräfte gesichert werden.
- ✓ Der Dichteinsatz dient ausschließlich der elastischen Abdichtung des Ringspalts / der Öffnung und darf nicht als Festpunkt genutzt werden.
- ✓ Die Öffnung und das durchzuführende Medium müssen trocken und sauber sein, andernfalls reinigen.
- ✓ Erforderliches **Bohrkronenmaß 100 mm / Futterrohrinnen-durchmesser 100 mm**. Der Dichteinsatz ist geeignet für drückendes Wasser mit maximal 1 bar ($\hat{=}$ 10 m Wassersäule).

EINSATZBEREICHE

Rohraußen-durchmesser	zu entfernende Elemente
16 bis 18 mm	Kernstopfen
20 bis 22 mm	Kernstopfen und 1. Ring
25 bis 28 mm	Kernstopfen, 1. und 2. Ring
32 bis 35 mm	Kernstopfen, 1.–3. Ring
38 bis 42 mm	Kernstopfen, 1.–4. Ring
44 bis 48 mm	Kernstopfen, 1.–5. Ring
50 bis 54 mm	Kernstopfen, 1.–6. Ring
59 bis 64 mm	Kernstopfen und alle eingeschnittenen Ringe

MONTAGEANLEITUNG DICHEINSATZ MEADOC MULTIFIT



1. Rohr-/Kabeldurchmesser der abzu-dichtenden Leitung messen und benötigte Anzahl an Lamellen ermitteln (siehe Tabelle Einsatzbereiche auf Seite 1).

2. Mittigen Stopfen aus den Lamellen herausdrücken.

3. Entsprechende Anzahl der Lamellen mit einem stumpfen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) aus dem Gummikörper nach hinten herausdrücken.

4. Herausgedrückte Lamellen vorsichtig mit einem scharfen Messer abschneiden.

5. Der Dichteinsatz wird in die Öffnung eingesetzt. Position: mittig (Abb. 5. a) in der Wandscheibe. Wenn zwei Dichteinsätze montiert werden, bitte in den Drittpunkten (Abb. 5. b) der Durchdringung montieren.

6. Leitung durch den Dichteinsatz durch-ziehen.

7. Die Muttern müssen über Kreuz in kleinen Schritten bis zu einem maximalen Anzugsmoment von 5 Nm angezogen werden.

> **Abschließende Sichtkontrolle nach erfolgter Montage:** Kabel/Rohrleitung muss umlaufend vom Dichteinsatz umschlossen sein. Dichteinsatz muss vollflächig an der Betonoberfläche anliegen.